

Chiara Vogt, Konfirmandin 2025 Kirchgemeinde Grindelwald

Bericht über mein Praktikum im Altersheim Grindelwald

Heute Morgen um 8:00 Uhr habe ich im Altersheim Grindelwald mit Frau Borra, die mich betreut hat, angefangen. Zuerst musste ich mich umziehen und Arbeitskleidung anziehen. Dann hat sie mir das ganze Altersheim gezeigt, damit ich einen Überblick bekomme.

Während Frau Borra eine private Sprechstunde mit einer Bewohnerin hatte, habe ich zusammen mit einer anderen Bewohnerin die Winterdekoration weggeräumt. Danach haben wir Bastelsachen für die nächste Woche vorbereitet. Später hat mich Frau Borra wieder abgeholt, und wir sind in die Pause gegangen.

Nach der Pause mussten wir einige Bewohner suchen, die mit uns Sport machen und singen wollten. Um ca. 10:30 Uhr haben wir mit der Sportstunde angefangen. Erst haben wir zusammen gesungen, dann hat jeder eine Karte mit einem Tier darauf gezogen. Dazu musste man eine passende Übung im Sitzen machen, weil einige Bewohner im Rollstuhl saßen. Die Sportlektion war also eher eine Sitzgymnastik.

Danach sind wir noch zu einer Bewohnerin gegangen, die Probleme mit der Atmung hat, und haben mit ihr einen kleinen Spaziergang gemacht. Dann war es schon 12:00 Uhr, und ich durfte nach einem eindrücklichen Morgen nach Hause gehen.

Meine Meinung: Ich finde, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Altersheim einen sehr wichtigen Job haben. Sie kümmern sich herzlich um die Bewohner. Aber für mich wäre das eher nichts, weil es mich traurig macht, Menschen leiden zu sehen. Trotzdem war es eine großartige Erfahrung, und ich danke Frau Borra sehr dafür, dass ich das miterleben durfte!